

## Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft

Von Ernst Peter Fischer

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #875966 in BcherVerffentlicht am: 2005-10-07Abmessungen: 11.65 x 1.06b x 10.04l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Ernst Peter Fischer : Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Farbsysteme in Kunst und WissenschaftVon Ein KundeEinen berblick nicht nur ber bekannteren Farbsysteme von Goethe und Runge gibt das von Klaus Stromer herausgegebene Buch "Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft". Der Autor Ernst Peter Fischer gestaltet eine bersicht von 70 Schemata in einer Bandbreite von Pythagoras/Aristoteles/Platon ber Alberti und da Vinci bis zu den technischen NCS-, HLS- und CIELAB-Systemen der Neuzeit. Zustzlich greift er unter dem Stichwort "Metasysteme" auch noch verschiedene symbolische Farbsysteme auf. Dabei gelingt es Fischer, eine geschichtliche Einordnung der Entwicklung von Farbtheorien in Kunst und Wissenschaft zu zeichnen, die in zahlreichen Abbildungen Narciso Silvestrinis illustriert sind.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein zweischneidiges SchwertVon Marian Wild70 Farbsysteme, bebildert von einem Knstler, beschrieben von einem Wissenschaftler, das ist sicher eine interessante Herangehensweise an dieses zeitlose Mysterium Farbe. Es ist aber nicht die einzige, und auch nicht die fr jeden Zweck empfehlenswerte. Farbe ist Wissenschaft, ist Welle und Teilchen

einerseits, ist Emotion, sinnliches Erlebnis und Geheimnis andererseits. Diese beiden Welten sind kaum vereinbar, und dabei zu scheitern ist sehr einfach. Das vorliegende Buch scheitert nicht, aber es zeigt deutlich seine eigenen Grenzen. 70 Farbsysteme auf 230 Seiten, das ist in vielen Fällen nicht erschöpfend, das ist in vielen Fällen zu demokratisch, zu gleichmacherisch. Die Frage nach dem was bleibt, wenn das Buch durchgelesen ist, muss gestellt werden. Ist es eine wissenschaftliche Arbeit? Dafür bleibt der Text mir noch zu viele Erklärungen schuldig und bleibt in manchen Abschnitten zu oberflächlich. Ist es ein Lexikon? Dafür fehlen zu viele wichtige Farbsysteme. Wie kann man ein Farbbuch konzipieren ohne Johannes Itten zu berücksichtigen? Ist es ein Kunstcatalog? Dafür ist es durch die meiner Meinung nach austauschbare Grafik des Herrn Silvestrini nicht spannungsvoll genug. Das Vorwort des Buches nennt viele dieser Probleme, ohne jedoch einen Versuch zu wagen, sie zu lösen. Auf jeden Fall ist es ein sehr lesenswertes Buch, und es ist mutig, weil es sich eben nicht auf die ausgeloteten Allgemeinplätze zurückzieht. Dieser Mut geht aber teils auf Kosten der Vergleichbarkeit. Meiner Meinung nach ist dieses wundervolle Thema noch längst nicht ausgereizt, darum nur 3 von 5 Sternen. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Farbe ist unbegreiflich Von Markus Waeger Farbsysteme stellt schön illustriert 70 Farbsysteme aus allen Zeiten und Kulturen vor: Angefangen bei den Vorstellungen der großen griechischen Denker, über Newton und Goethe bis zu modernen Farbsystemen NCS, RGB und HLS. Wer glaubt Farbe verstanden zu haben, wird in diesem Buch eines besseren belehrt. Kein Standardwerk, aber interessant und empfehlenswert für alle, die sich im Umgang mit Farbe ihr tägliches Brot verdienen. Vor allem dann, wenn sie, wie der Grafik-Designer, laufend mit unterschiedlichen Systemen konfrontiert sind. Das Buch vertieft das Verständnis, weshalb Farbe in der Realität so schwer zu binden ist und RAL nicht identisch wie Pantone sein kann.

Produktbeschreibung Neu und eingeschweißt. K 258.